

1655 November 16., Luzern; abends um 8 Uhr

A

SCHREIBEN¹ VON [RATSHERR] LUDWIG CYSAT AN DEN LANDSCHREIBER DER
FREIEN ÄMTER IM AARGAU, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"Diewylen dan hütt für glaubwürdig yn khomen, Allss soltent U.E. [Landammann und Landrat] von Schwitz deliberiert syn mit Jhren [in Zusammenhang mit dem Artherhandel] in hafft habenden lütten [die Nikodemiten gemeint] die Execution würrkhlich vorzenemen bedacht syn, uf morndrigen tag, Allss habent M. g. H. [Schultheiss und Rat] uss tragender vorsorg wylen so vill starkhe thröuwungen von U. E. [Bürgermeister und Rat] von Zürich vorgangen Jm fhaal die angedütte Execution vorgehen wurde. Die waaffen Ze ergriffen, unnd villicht sich beeder pässen Bremgarten, unnd Mellingen Ze bemächtigen, meiner wenigen persohn anbevohlen meinem hochgeerten herren Jn Jhrem Namen anzebevohlen Sonders flissige obacht unnd Spächen Zuo halten fhaalss obangedüte Execution volgen unnd U.E. von Zürich würrkhlich in die wöhr sich begeben wurdent, dass er Zyttlich die Jenige destinierte völkher Zur Guarnison Bremgarten in selbiges würrkhlich doch mit möglichster stille Jnnemmen, unnd werffen solle, damit Bremgarten nit Überill[t] werde, So bald min hochehrender herr diss Schryben gelesen soll er H. Ob: Lütinambt [Franz Heinrich] **Pfyffer** [dem Kommandanten] Jn Mellingen parte geben, damit er glicher gstalt mit solchem platz ebenmessige, undt gliche [Wehr]anstalt mache. Dass hab ich uss bevelch Mgh. Jmme ylend überschriben wollen, Gott bewahre unser Lieb vatterland durch **Maria** der Allerseligsten Jungfrauwen Jm Lieben friden ...".

1) Auf dem Adress-Schild steht noch: "durch die fuosspost Cito Cito"

Original, mit Siegel

AH 131, 372-373 - Blatt 372^v und 373^r leer